

Darstellung von Gangdaten

Fachgebiet: Medizininformatik
Betreuer: Prof. Serge Bignens
Experte: Peter Matti (Pronik AG)

Im Verlaufe einer Behandlung kann die Darstellung von gemessenen Gangdaten auf einem Portal, sowohl für den Patienten als auch für den Behandelnden Vorzüge mit sich bringen. Um diesen Verlauf für den medizinischen Kontext vorteilhaft zu gestalten, werden die Daten in ein Standardformat, ein CDA-Dokument für Gangdaten, umgewandelt und für den Austausch bereitgestellt.

Methode

Durch eine Literaturrecherche wurden unterschiedliche Themen welche für die Arbeit von Relevanz sind, aufgearbeitet. Interviews mit Experten und Behandelnde dienten dazu, den Bezug zum klinischen Alltag herzustellen sowie Anforderungen an das Portal zu sammeln. Die gewonnen Informationen haben die Basis für das Konzept gelegt.

Ergebnisse

Durch verschiedener Systemkomponenten, wird der folgende Gesamtablauf ermöglicht:

- Der Patient führt zu Hause mit dem Gaitup Physilog-Sensor, eine Gangmessung durch.
- Die Messresultate werden von der Gait Analyser Software der Gaitup Firma ausgewertet und in einem Bericht zusammengestellt.
- Mittels einer implementierten Lösung im eHealth Connector werden die in XLS-Format vorliegenden Messresultate eingelesen und in ein CDA-Dokument umgewandelt.
- Das CDA-Dokument wird via manuellem Upload in die Midata Plattform importiert.
- Über ein Webportal kann der Patient auf seine Gangdaten zugreifen oder seinem Behandelnden Zugriffsrechte erteilen.
- Auf dem Webportal können die Daten unter anderem auf statistischen Darstellungen angezeigt werden.

Diskussion

Die Darstellung von Gangdaten via Webportal kann den Patient in die Behandlung involvieren, was seine Motivation steigern sollte. Auch werden die Behandelnden dadurch ständig über Entwicklungen der Situation ihrer Patienten auf dem Laufenden gehalten. Ein weiterer wichtiger Nutzen liegt darin, dass die Messresultate eines Devices in ein standardisiertes Format umgewandelt werden. Dies soll ein erster Ansatz sein, um zukünftig den Austausch von Gangdaten gemäss eHealth Strategie Schweiz zu gestalten.

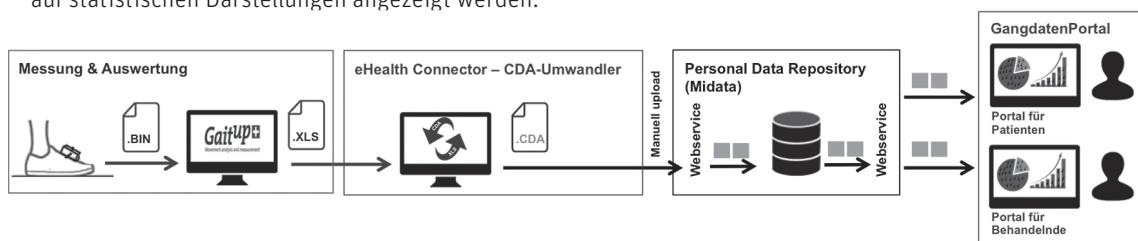
Obwohl viele Nutzen durch diesen Gesamtablauf möglich sind, bestehen dennoch einige Schwierigkeit, diesen in den klinischen Alltag zu integrieren. Der Kostenaufwand stellt unter anderem eine Herausforderung dar. Zudem kommt, dass der Umgang mit numerische Gangparameter kein Bestandteil der heutigen klinischen Ganglehre ist, die visuelle Beobachtung ist etablierter.



Esma Dagdas



Meryam Medini



Ablauf Darstellung von Gangdaten